
UNESCO-Welterbestätte Wartburg – 2016

Nur noch ein Jahr bleibt bis zum 500. Wiegenfest der mit Martin Luthers Thesenanschlag 1517 eingeleiteten Reformation. Wie Wittenberger und Berliner Museen richtet auch die Wartburg-Stiftung eine große Ausstellung aus, die »Luther und die Deutschen« heißen wird. Schon 2016 stimmt sich die Burg mit einer Exposition darauf ein, die Luthers sprachbildende Leistung würdigt – an dem Ort, an dem vor 495 Jahren mit der Übersetzung des Neuen Testaments der Bibel für unsere heutige gemeinsame deutsche Sprache ein wesentliches Fundament geschaffen worden war.

»Doch Musik muss man nicht übersetzen, Musik ist die internationalste Sprache, die keines Dolmetschens bedarf.«

Und so haben wir neben dem »Ausstellungsprogramm«, das u. a. auch eine neue Schaubibliothek präsentiert, für Sie natürlich wieder ein Konzertprogramm zusammengestellt, das so bewegend, vielschichtig und facettenreich ist wie die Geschichte der Wartburg selbst.

Sind es nun die erneuten Tannhäuser-Aufführungen – seit nunmehr drei Jahren auch in einer Fassung für Kinder –, die durch Authentizität von Spiel- und Handlungsort zu einem einzigartigen und unverwechselbaren Erlebnis werden oder die Konzerte des MDR-Musiksommers oder die Projekte des Wartburg-Festivals, die den Bogen von Klassik über Jazz bis Populär spannen – Ihnen, verehrte Konzertbesucher bleibt nun die Qual der Wahl.

Mit besonderem Stolz erfüllen uns auch in diesem Jahr wieder die Konzerte in Kooperation von Deutschlandradio Kultur im mittlerweile 58. Jahrgang. Diese Reihe nutzt erneut den einzigartigen Ort, um Freunde klassischer Musik zu einzigartigen Konzerten mit einzigartigen Künstlern aus dem internationalen Musikleben einzuladen.

Herzlich gedankt sei schon jetzt den Mitwirkenden, Freunden, Partnern und Sponsoren, die dieses vielfältige Veranstaltungsprogramm ermöglichten. Ganz besonders verbunden sind wir jedoch Ihnen, verehrtes Publikum, und danken für Ihr Interesse und für Ihre Treue.

Freuen Sie sich auf unvergessliche Abende auf der Wartburg, genießen Sie die einzigartige Atmosphäre, die unser Thüringer Wahrzeichen, das Nationaldenkmal und die Welterbestätte Wartburg für Sie bereithält.

Ihr 
Günter Schuchardt
BURGHAUPTMANN



THÜRINGER BACHWOCHEN ZU GAST AUF DER WARTBURG

Karsamstag, 26. März 2016 / 19:30 Uhr / Festsaal

Generation Bach *Amandine Savary* – Klavier

JOHANN SEBASTIAN BACH:
Toccaten BWV 910–916

So jung die französische Pianistin ***Amandine Savary*** noch ist, so eindrucksvoll liest sich ihre Vita mit Konzerten in Amsterdam, London, New York oder Paris. Für ihre erste CD-Einspielung wählte Savary die Toccaten Johann Sebastian Bachs, die zuweilen als ungestüme Jugendwerke des Komponisten charakterisiert werden. Bei der Kritik landete Amandine Savary damit einen Volltreffer. Man erklärte die Einspielung gleich zur »profilierten und spektakulären Referenzmarke« und lobte den »Herzenseinsatz und die bohrende Intensität« Savarys (Crescendo). Davon kann man sich nun beim Deutschland-Debüt der Französin überzeugen.

EUR 25,00 / 20,00 / 15,00 – ermäßigt 20,00 / 15,00 / 10,00

Abendkasse je zzgl. 2 EUR



THÜRINGER BACHWOCHEN ZU GAST AUF DER WARTBURG

Freitag, 1. April 2016 / 19:30 Uhr / Festsaal

Berlin Piano Quartet

Christophe Horák – Violine

Micha Afkham – Viola

Bruno Delepelaire – Violoncello

Kim Barbier – Klavier

Das **Berlin Piano Quartet** – allesamt aufstrebende Solisten und Kammermusiker aus den Reihen der Berliner Philharmoniker – führte vor allem eines zusammen: Die Leidenschaft, das verhältnismäßig wenig gespielte Repertoire für Klavierquartett gemeinsam zu erarbeiten. Neben den bekannten Werken von Mozart, Brahms, Schumann ist es ein erklärtes Anliegen des Quartetts, seinem Publikum auch weniger bekannte Werke dieser Besetzung näher zu bringen. Für die Thüringer Bachwochen kombinieren die Musiker die großen Quartette von Mozart und Schumann mit Bachs dreistimmigen Inventionen, die vor allem durch ihre klare, transparente Struktur beeindruckend sind.

EUR 25,00 / 20,00 / 15,00 – ermäßigt 20,00 / 15,00 / 10,00

Abendkasse je zzgl. 2 EUR

Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg

Große Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Der Eindruck der Wartburg, die Wagner »ungemein warm« anregte und die Gegebenheiten der Landschaft prägten sich ihm sofort als wirkungsvolle Szenerie für seinen »Tannhäuser« ein. Und heute gibt es wohl kaum einen stimmungsvolleren Ort, um Richard Wagners Oper »Tannhäuser« zu erleben, als den Originalschauplatz.



Samstag, 14. Mai 2016

Mittwoch, 25. Mai 2016

Dienstag, 28. Juni 2016

Sonntag, 4. September 2016

Freitag, 9. September 2016

Samstag, 1. Oktober 2016

Montag, 3. Oktober 2016

jeweils 18:30 Uhr / Festsaal (zwei Pausen / Ende etwa 22:15 Uhr)

Musikalische Leitung: GMD Philippe Bach

Landgraf Hermann von Thüringen: Ernst Garstenauer

Tannhäuser: Paul McNamara

Wolfram von Eschenbach: Dae-Hee Shin

Heinrich der Schreiber: Stan Meus

Walther von der Vogelweide: Rodrigo Porras Garulo

Biterolf: Stephanos Tsirakoglou

Elisabeth: Bettine Kampp / Astrid Weber / Camila Ribero-Souza

Venus: Bettine Kampp / Astrid Weber

Chor und Extrachor des Meininger Theaters

Meininger Hofkapelle



In welchem Maße die Authentizität von Spiel- und Handlungsort die heutigen Tannhäuser-Aufführungen im Festsaal der Wartburg zu einem einzigartigen und unverwechselbaren Erlebnis machen, vermitteln die Worte eines Kritikers: »Wagners romantische Oper in drei Aufzügen (1845), gegeben im Festsaal des Palas der echten Wartburg, [...] – vor der natürlichen Kulisse dieses Prunkraums mit seinen neo-mittelalterlichen Fresken und Verzierungen des 19. Jahrhunderts, die so perfekt zu Wagners Musik passen, dass man das Gefühl einer vollkommenen Symbiose von Raum und Musik hat, [...]«. Dr. Kevin Clarke

EUR 83,00 / 67,00 / 46,00



Łukasz Długosz

WARTBURG-FESTIVAL

Samstag, 16. April 2016 / 19:30 Uhr / Festsaal

The Magic of the Flute

Flötenkonzerte von MOZART und BACH

Łukasz Długosz – Flöte

Roman Perucki – Klavier, Cembalo

Łukasz Długosz gilt als der führende junge internationale Flötensolist. Mehrfach konzertierte er im Flötenkonzert von Krzysztof Pendercki unter der Leitung des Komponisten. Er trat in zahlreichen bedeutenden Konzerthäusern u.a. der Carnegie Hall New York, dem Konzerthaus Berlin, der Philharmonie, dem Herkulessaal München und dem Gewandhaus zu Leipzig auf. Er erhielt zahlreiche Stipendien und Auszeichnungen, zuletzt im Januar 2015 den »International Classical Music Award«.

Roman Perucki ist Organist an der Kathedrale Oliwa (bei Danzig) und künstlerischer Leiter des Internationalen Orgelfestivals Oliwa. Seine überaus rege Konzerttätigkeit als Organist und Solist führen ihn zu Auftritten in ganz Europa, Russland, Japan, China, Mexiko, USA und Australien. Roman Perucki ist Managing Director des Baltischen Philharmonischen Orchesters, Kulturpreisträger des Polnischen Kulturministeriums und erhielt die höchste Auszeichnung des Vatikan »Pro Ecclesiae et pontifice« und den Orden St. Sylvester.

EUR 29,00 / 24,00 / 19,00



STEIGENBERGER
HOTEL THÜRINGER HOF
EISENACH

STEIGENBERGER HOTEL THÜRINGER HOF.

Gastlichkeit mit Tradition: Das historische Gebäude des Steigenberger Hotels Thüringer Hof im Herzen der Wartburgstadt beherbergt schon seit Jahrhunderten zufriedene Gäste. Heute verbergen sich hinter der stilvollen Fassade vis-à-vis des mittelalterlichen Nikolaitors moderner Komfort, angenehmes Ambiente und exzellenter Service. Nicht nur für den Kultur- und Konzertreisenden ist das Hotel ein idealer Ausgangspunkt, die Historie der Stadt und die Schönheit der Region zu erkunden.

Steigenberger Hotel Thüringer Hof
Karlsplatz 11 · 99817 Eisenach · Germany
Tel.: +49 3691 280 · www.eisenach.steigenberger.de · eisenach@steigenberger.de





379. WARTBURGKONZERT DEUTSCHLANDRADIO KULTUR

Samstag, 30. April 2016 / 19:30 Uhr / Festsaal

Festival Strings Lucerne

Reto Bieri – Klarinette

Daniel Dodds – Violine und Leitung

Werke von BENJAMIN BRITTEN, GERALD FINZI, FRANZ SCHUBERT,
JEAN SIBELIUS und EDVARD GRIEG

Der Klarinetist **Reto Bieri**, gehört zu den »faszinierendsten Entdeckungen der derzeitigen Musikergeneration«. Als »Sonderling und Klangmagier auf der Klarinette« bezeichnet ihn das Magazin Ensemble. »Sein Spiel fesselt schon beim ersten Ton«, schreibt die Neue Musikzeitung, »selten hört man so sinnfällige, von hoher spielerischer Intelligenz getragene Darstellungen«. Geboren in Zug (Schweiz) und aufgewachsen mit Schweizer Volksmusik, studierte er zunächst an der Musikhochschule Basel, später an der New Yorker Juilliard School. 2001 war er Preisträger der «Tribune International des Jeunes Interprètes», dem Wettbewerb der europäischen Radiostationen. Seit diesem Erfolg ist er international als Solist und Kammermusiker tätig. Er ist regelmäßig Gast bei verschiedenen Festivals. Reto Bieri spielte mit zahlreichen Orchestern unter bekannten Dirigenten wie Vladimir Fedoseyev, Kristjan Järvi und Kurt Masur.

Im April 2013 wurde er zum Intendanten des »Davos Festival – Young Artists in Concert« berufen und ist seit dem Wintersemester 2012 Professor für Kammermusik an der Hochschule für Musik Würzburg.

EUR 29,00 / 24,00 / 19,00

Mit freundlicher Unterstützung durch das BMW Werk Eisenach.





WARTBURG-FESTIVAL

Samstag, 7. Mai 2016 / 19:30 Uhr / Festsaal

VIVALDI meets BACH – Barock meets Jazz

Lutz Gerlach – Klavier, Keyboard

Ulrike Mai – Keyboard

VIVALDI meets BACH ist die aktuelle Gemeinschaftsproduktion von Lutz Gerlach und Ulrike Mai und enthält eine Auswahl ganz besonderer Werke, denn wer weiß schon, dass Johann Sebastian Bach Violin-Konzerte von Vivaldi für Clavier bearbeitet hat. Neben zwei dieser Concertos befinden sich eine Bearbeitung des berühmten D-Moll-Konzerts von Bach BWV 1055 und das Concerto eines unbekanntes Komponisten auf dieser Produktion.

Lutz Gerlach arbeitet als freiberuflicher Künstler und veröffentlichte über 50 CD-Produktionen. Das Spektrum reicht von Solo-Piano über Jazz und Kammermusik bis hin zu elektronischen Klängen. Mehr als 100 seiner Klavierkompositionen wurden weltweit auch als Notenbände veröffentlicht. Er ist Initiator und künstlerischer Leiter der »Internationalen Zingster Klaviertage« und der Konzertreihe »Naturklänge«.

Ulrike Mai ist eine vielbeschäftigte Künstlerin, die sowohl in Kammermusikensembles mit Orchestern (Norddeutsche Philharmonie), bei Festivals (Musiksommer und Festspiele Mecklenburg Vorpommern) sowie solistisch von sich hören lässt.

EUR 29,00 / 24,00 / 19,00

SONDERAUSSTELLUNG VOM 4. MAI BIS 31. OKTOBER

Luther UND DIE DEUTSCHE SPRACHE

IM RAHMEN DER LUTHERDEKADE 2016
AUF DER WARTBURG



In der Geschichte der deutschen Sprache nahm die Wartburg gleich zwei Mal einen prominenten Platz ein: Landgraf Hermanns Liebe zur höfischen Dichtung setzte am mittelalterlichen Musenhof den Grundstein für die deutsche Nationalliteratur, und durch Luthers Bibelübersetzung wurde der Ort drei Jahrhunderte später zur Wiege des modernen Hochdeutsch.

Verbunden mit der Eröffnung der neuen Schaubibliothek in der Vogtei, in der Schätze reformatorischen Schrifttums verwahrt werden, widmet sich die Ausstellung Luthers Sprachvermögen. Sie betrachtet ihn als genialen Dolmetscher der Heiligen Schrift, als Lehrer des Evangeliums, als zornigen Streiter und begnadeten Poeten. Beredte Lutherzitate, vergleichende Übersetzungsbeispiele, originelle Wortschöpfungen und heute noch gebräuchliche Wendungen hauchen den bibliophilen Exponaten sprachgeschichtliches Leben ein, Karten veranschaulichen historische Sprachlandschaften samt ihrer Besonderheiten.

Mit eigens dafür entstandenen Grafiken möchte die Berliner Künstlerin *Ruth Tesmar* der Schau nicht nur Farbe verleihen; bekannt durch die Auseinandersetzung mit verschiedenen Literaten und ihren Werken spürt sie vielmehr den emotionalen Grundtönen nach, aus denen Luthers Schriften hervorgingen und inszeniert virtuose Collagen aus Text und Gefühl.



Gottesdienste auf der Wartburg

Mittwoch, 4. Mai 2016, 18:00 Uhr – Luthers Ankunft 1521
Samstag, 28. Mai 2016, 18:00 Uhr
Samstag, 25. Juni 2016, 18:00 Uhr
Sonntag, 31. Juli 2016, 18:00 Uhr
Samstag, 27. August 2016, 18:00 Uhr
Samstag, 24. September 2016, 18:00 Uhr
Montag, 31. Oktober 2016, 18:00 Uhr – Reformationstag
Sonntag, 25. Dezember 2016, 11:00 Uhr – 1. Weihnachtsfeiertag
Sonntag, 1. Januar 2017, 11:00 Uhr – Neujahrstag



Katholische Gottesdienste am Elisabethplan

Katholische Gottesdienste am Elisabethhospital

(Elisabethplan unterhalb der Wartburg):

Sonntag, 3. Juli 2016, 15:00 Uhr – Andacht

(Geburtstag der Hl. Elisabeth)

Samstag, 13. August 2016, 17:00 Uhr – Hl. Messe

(am 15. August 1221 legte Elisabeth in der Liebfrauenkirche in Eisenach die weltliche Krone nieder)

Katholische Messe in der Kapelle der Wartburg

Samstag, 19. November 2016, 17:30 Uhr

(im Gedenken an die Hl. Elisabeth)



380. WARTBURGKONZERT DEUTSCHLANDRADIO KULTUR

Samstag, 21. Mai 2016 / 19:30 Uhr / Festsaal

Walzer, Wien & die Welt – Vom Siegeszug eines Tanzes

Luiza Borac – Klavier

Frank Arnold – Rezitation

Werke von FRANZ SCHUBERT, JOHANN STRAUSS und MAURICE RAVEL

Texte von ARTHUR SCHNITZLER und ALFRED POLGAR u.a.

Auch wenn Tänze im Dreivierteltakt überall zu finden sind, so ist doch Wien ein Zentrum des Walzers: Von der intimen Form im Privathaus bis hin zur öffentlichen Zurschaustellung von Glanz und Lebensfreude in den Ballhäusern und Redouten. Bis heute denkt man an den Wiener Opernball und das Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker, letzteres wird jedes Mal von mehr als einer Milliarde Menschen gesehen und gehört. Mit exemplarischen Kompositionen wird in diesem Konzert der Walzer vorgestellt und in ausgesuchten Texten die Atmosphäre der Stadt heraufbeschworen, in der er zur Weltgeltung gelangte. Mit einem Ausblick auf andere Orte und Umstände, die den Geist des Walzers lebendig halten und ihn doch weiterentwickeln: glanzvoll, strahlend, aber bisweilen auch als melancholischer Abgesang. Wien, Wien *NICHT* nur du allein...

Luiza Borac – die gebürtige Rumänin begann ihre Musikausbildung mit vier Jahren. Von der internationalen Musikpresse als »Virtuosin von erstaunlicher Brillanz« und »poetischste Künstlerin« gefeiert, hat sich die Pianistin – nicht zuletzt durch ihre preisgekrönten Aufnahmen und ihre mehr als 30 internationalen Musikpreise – als eine der charismatischsten Künstlerinnen ihrer Generation etabliert. Sie besticht durch ihre souveräne Bühnenpräsenz, ihre leidenschaftlichen Interpretationen und eine erstaunliche Technik.

EUR 27,00 / 22,00 / 15,00

Mit freundlicher Unterstützung durch das BMW Werk Eisenach.





381. WARTBURGKONZERT DEUTSCHLANDRADIO KULTUR

Samstag, 4. Juni 2016 / 19:30 Uhr / Festsaal

Eva Šušková – Sopran
Cappella Istropolitana

Werke von ANTONIO VIVALDI, GEORG FRIEDRICH HÄNDEL,
WOLFGANG AMADEUS MOZART und IGNAZ JOSEF PLEYEL

Die **Cappella Istropolitana** wurde 1983 in Bratislava gegründet. Seine Mitglieder verbindet in erster Linie die Freude am Musizieren und die Begeisterung für das gemeinsame Spiel in einem kammermusikalisch ausgerichteten Klangkörper. Seit Beginn seiner künstlerischen Tätigkeit gastierte das Ensemble in allen Ländern Europas, in den USA, Kanada, Israel, Ägypten, Japan, Korea, China, Macao, Hong-Kong, Neuseeland und wurde zu zahlreichen internationalen Festivals eingeladen, wie dem Schleswig-Holstein Musik Festival, den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern, dem Rheingau Musik Festival, dem Schwetzingen Mozartfest, den Dresdner Musikfestspielen, dem Augsburger Mozartsommer, den Weilburger Schlosskonzerten, dem Prager Frühling u. a.

Sie slowakische Sopranistin **Eva Šušková** studierte bis 2009 Gesang am Konservatorium und an der Hochschule der darstellenden Künste in Bratislava. Als vielseitige Opernsängerin war sie in zahlreichen Rollen an Opernhäusern der Slowakei, in Prag, Budapest und Frankreich zu hören. Ihr Repertoire ist breit gefächert und beinhaltet außergewöhnlich viele zeitgenössische Werke, sowie Kompositionen des 20. Jahrhunderts – u. a. von Igor Stravinsky, Maurice Ravel und Bela Bartók.

EUR 27,00 / 22,00 / 15,00

Mit freundlicher Unterstützung durch das BMW Werk Eisenach.



TANNHÄUSER

Die Mär vom singenden Ritter, der sich aufmachte
vom Baum der verbotenen Früchte zu naschen



Mittwoch, 8. Juni 2016

Donnerstag, 9. Juni 2016

Freitag, 10. Juni 2016

jeweils 18:00 Uhr
Festsaal der Wartburg

Dauer 70 Minuten ohne Pause
Für kleine und große Zuschauer
ab 6 Jahren.

Musikalische Leitung:

Barbara Wild

Buch und Regie:

Stephan Rumphorst

Elisabeth: **Madlen Lamm**

Venus, Papst: **Katharina Schwarz**

Tannhäuser: **Julian Hauptmann**

Wolfram von Eschenbach:

Gregor Rozkwitalski

Es spielt die Landeskappelle Eisenach

EUR 14,00 (Erwachsene) / 5,00 (Kinder)

Mit freundlicher Unterstützung durch das BMW Werk Eisenach.



(nicht nur) für Kinder

Ein musikalisches Märchen mit der Musik von
RICHARD WAGNER – Große Oper für kleine Musikfreunde



Die Ritter Tannhäuser und Wolfram gehören zu den Minnesängern, die sich im Gefolge des Landgrafen Hermann von Thüringen auf der Wartburg versammeln, sich im Sangeswettbewerb üben und um die Gunst von Hermanns Nichte, Elisabeth, werben. Wolfram ist strebsam, doch Tannhäuser fängt bald an, sich zu langweilen. Er will hinaus in die große Welt, möchte sagenhafte Abenteuer erleben. Eines Nachts träumt er von einem wunderschönen Apfelbaum, der von einer bösen Zauberin bewacht wird und bricht auf, diesen zu suchen. Doch der Papst in Rom hat verboten, einen Apfel dieses Baumes zu pflücken...





MUSEUMSNACHT AUF DER WARTBURG

Samstag, 2. Juli 2016 / 20:00 Uhr / Wartburg innen und außen

Museumsnacht

Jährlich besuchen 350.000 Menschen aus aller Welt die Wartburg...

Wer ausgetretene Touristenpfade scheut, sollte sich den 2. Juli vormerken. Hier öffnen sich nach dem turbulenten Tagesbetrieb die Tore und die Zugbrücke zur Museumsnacht, bei der es allerdings keineswegs schläfrig zugehen wird.

Standen Sie schon einmal auf dem hohen Bergfried und sahen von dort aus die Sonne über den blaugrauen Höhen untergehen? Oder möchten Sie vielleicht das Gruselgefühl derer nacherleben, die einst ins düstere Burgverlies abgeseilt wurden? Sowohl das Eine als auch das Andere ist an diesem Abend drin, doch vor allem kann in den heiligen Hallen des Palas und in den Schatzkammern des Museums gelustwandelt werden, genußvoll unterbrochen nur von kleinen Konzerten und interessanten Sonderführungen.

Schauen Sie also einmal hinter die Kulissen und genießen einen romantischen Abend auf der Wartburg bevor sich um Mitternacht die Zugbrücke wieder schließt...

Karten an der Abendkasse: EUR 15,00

Voranmeldung wird empfohlen!



MDR MUSIKSOMMER AUF DER WARTBURG

Samstag, 9. Juli 2016 / 19:30 Uhr / Festsaal

Vive la France!

Bläserquartett des MDR **Claire-Marie Le Guay** – Klavier

JEAN FRANÇAIX

Quartett für Flöte, Oboe, Klarinette und Fagott

WOLFGANG AMADEUS MOZART

Sonate B-Dur KV 333

MAURICE RAVEL

»Ondine« aus »Gaspard de la Nuit«

ANDRÉ CAPLET

Quintett

Französische Klang-Delikatessen bietet dieses Programm mit der Pianistin **Claire-Marie Le Guay**, die, vor 13 Jahren erstmals zu Gast, sich in diesem Jahr mit Musikern des MDR SINFONIEORCHESTERS zusammengetan hat. André Caplets Quintett für Klavier und Bläserquartett gehört zu den Standardwerken einer Gattung, die so recht erst im späten 19. Jahrhundert und in Frankreich zur Blüte gelangte. Farbenreichtum im Klang, kunstvoller Tonsatz und Traditionsbewusstsein kennzeichnen die Komposition des auch als »Debussys Sekretär« in die Musikgeschichte eingegangenen Franzosen. Werke von Maurice Ravel, Jean Françaix und Wolfgang Amadeus Mozart flankieren das Quintett mit spielerisch-heiterem Gestus und zeugen von der hohen kammermusikalischen Qualität, die im MDR SINFONIEORCHESTER seit langem gepflegt wird.

EUR 35,00 / 26,00 – AK: 37,00 / 27,00

mdr

MUSIK
SOMMER



382. WARTBURGKONZERT DEUTSCHLANDRADIO KULTUR

Samstag, 16. Juli 2016 / 19:30 Uhr / Festsaal

Telemanns »Barbarische Schönheit« Abschlusskonzert der 17. Eisenacher Telemann-Festtage

Miloš Valent – Violine
Jan Rokyta – Hackbrett
Holland Baroque Society

»Als der Hof sich ein halbes Jahr lang nach Plesse ... begab, lernte ich so wohl daselbst, als in Krakau, die polnische und hanakische Musik, in ihrer wahren barbarischen Schönheit kennen.« (G. P. Telemann, 1740)

Seit seiner frühen Anstellung in Sorau begeisterten Georg Philipp Telemann zunehmend volksmusikalische Traditionen – vornehmlich jene aus der mährischen und polnischen Nachbarschaft. Zusammen mit dem slowakischen Geiger **Miloš Valent** und dem tschechischen Hackbrett-Solisten und Flötisten **Jan Rokyta** haben sich die Musiker des Ensembles **Holland Baroque** auf Spurensuche begeben. Mit fast schon forensischer Akribie legen sie die Einflüsse der Volksmusik von Polen und Hannaken in Telemanns Concerti, Tänzen und Sonaten frei und verschränken sie miteinander. Der »barbarischen Schönheit« der impulsiv und ungebärdig gespielten Folklore stellen sie die ausformulierte Eleganz des Telemann'schen Œuvres gegenüber. Mit einem verblüffenden Ergebnis: das faszinierende Wiedererkennen einst entlegener Kulturen in den Werken eines der einflussreichsten Komponisten des europäischen Barocks.

EUR 29,00 / 24,00 / 19,00

Mit freundlicher Unterstützung durch das BMW Werk Eisenach.





MDR MUSIKSOMMER AUF DER WARTBURG

Samstag, 23. Juli 2016 / 19:30 Uhr / Festsaal

Midori – Violine

JOHANN SEBASTIAN BACH

Sonate Nr. 2 a-Moll BWV 1003 für Violine solo

Partita Nr. 1 h-Moll für Violine solo BWV 1002

Partita Nr. 3 E-Dur BWV 1006 für Violine solo

Dieses Konzert ist in doppelter Hinsicht besonders. Zum einen, weil rein solistische Violinabende eher selten zu erleben sind, zum anderen, weil mit **Midori** eine Ausnahmegeigerin unserer Tage auf der Bühne stehen wird. Dabei ist die japanische Künstlerin nicht nur als absolut einzigartige Vollblutmusikerin und gesellschaftlich-engagierte Denkerin bekannt, sie wird gleichermaßen für ihre intensive, atemberaubende musikalische Zwiesprache mit ihrem Publikum bewundert. Midori konnte vor zwei Jahren bereits ihr 30-jähriges Bühnenjubiläum feiern und gastiert seit vielen Jahren mit den berühmtesten Musikern in den größten Konzerthallen dieser Welt. Auf der Wartburg wird sie, immerhin zum dritten Mal zu Gast beim MDR MUSIKSOMMER, an einem ebenfalls bedeutsamen Ort drei der Bachwerke für Violine solo spielen.

EUR 35,00 / 26,00 – AK: 37,00 / 27,00



MUSIK-
SOMMER



MDR MUSIKSOMMER AUF DER WARTBURG

Samstag, 30. Juli 2016 / 19:30 Uhr / Festsaal

Lise de la Salle – Klavier

JOHANNES BRAHMS

Thema und Variationen d-moll op. 18b,
Sonate Nr. 1 C-Dur op. 1, Variationen über ein Thema von
Georg Friedrich Händel B-Dur op. 24

GYÖRNY LIGETI

3 Études pour piano

»Ich will die Zuhörer auf eine ungewöhnliche Reise mitnehmen.

Und ich spiele nur das, was mir wirklich wichtig ist.«

Ganz nach dieser Maxime gestaltet die junge, hochbegabte Pianistin Lise de la Salle ihre Konzertprogramme: Sie sind überraschend und unkonventionell, das bestätigt **Lise de la Salle** einmal mehr an diesem Abend. Sie interpretiert Werke von Johannes Brahms und György Ligeti, zweier bedeutender, aber stilistisch äußerst konträrer Komponisten. Lassen Sie sich von der sympathischen Französin überraschen, werfen Sie Zweifel und Vorbehalte über Bord und begleiten Sie Lise de la Salle auf ihrer spannenden Brahms-Ligeti-Reise – ein Abenteuer, das Sie nicht verpassen sollten!

EUR 35,00 / 26,00 – AK: 37,00 / 27,00



MUSIK
SOMMER



MDR MUSIKSOMMER AUF DER WARTBURG

Samstag, 6. August 2016 / 19:30 Uhr / Festsaal

CHOPIN

Alexej Gornatch – Klavier

FRÉDÉRIK CHOPIN

Berceuse op. 57, Mazurkas op. 67, Mazurkas op. 68,
Polonaise-Fantasie op. 61, 24 Préludes op. 28,
Barcarolle Fis-Dur op. 60,
Sonate für Klavier Nr. 2 b-Moll op. 35

Beim Lesen dieser Künstlerbiographie kann man durchaus für ein paar Momente sprachlos werden: Er ist Jahrgang 1988, Preisträger von neun bedeutenden internationalen Musikwettbewerben und mehrfacher Stipendiat; er spielt in den Konzerthallen von London, Paris, New York, Berlin und Wien, er nahm bereits fünf CDs auf, er tourte durch Japan, Südafrika, die USA sowie Südkorea und er konzertiert mit hochkarätigen Partnern und Orchestern. Was bleibt da noch zu sagen, außer: Diesen Künstler muss man hören und live erleben. 2014 trat **Alexej Gornatch** erstmals beim MDR-MUSIKSOMMER auf, 2016 kehrt er zum Glück auf die Wartburg zurück und wird sein Publikum dort einmal mehr mit seiner Chopin-Interpretation verblüffen und begeistern.

EUR 35,00 / 26,00 – AK: 37,00 / 27,00



MUSIK
SOMMER



MDR MUSIKSOMMER AUF DER WARTBURG

Freitag, 12. August 2016 / 19:30 Uhr / Festsaal

LISZT & BEETHOVEN

Yulianna Avdeeva – Klavier

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Sonate e-Moll op. 90; 32 Variationen c-moll WoO 80,

Sonate Es-Dur op. 81a "Les Adieux"

FRANZ LISZT

»La Lugubre gondola«; »Unstern!«; Sonate h-Moll

»*Yulianna Avdeeva*s Auftritte sind phänomenal. Alles was sie berührt, klingt wunderbar. Sie verfügt über einen perfekten Geschmack, zauberhaften Klang und technische Überlegenheit«, so die Stimme des »Kollegen« Adam Harasoewicz. Zudem wird das Spiel der jungen hochgelobten Pianistin als kraftvoll, enorm ausdrucksstark und klar bezeichnet und dafür von Publikum und Presse gleichermaßen gefeiert. Ihren Rang unter den Weltklasse-Pianisten sicherte sie sich spätestens 2010 mit dem Gewinn des Internationalen Chopin-Wettbewerbes. In den vergangenen Jahren etablierte sie sich weiter als gefragte Künstlerin und tourte mit Musikern wie Julia Fischer um die halbe Welt. Dieses Jahr wird sie erneut auf der Wartburg Station machen und unter anderem Beethovens Sonate »Les Adieux« und Liszts »Trauer-Gondel« interpretieren.

EUR 35,00 / 26,00 – AK: 37,00 / 27,00



MUSIK
SOMMER



SOMMERNÄCHTE AUF DER WARTBURG

Samstag, 13. August 2016 / 20:00 Uhr / Burghof

BLUESNACHT

Tommy-Schneller-Band

Jens Filser – Gitarre, Gesang, **Gregory Barrett** – Keyboard, Gesang, **Gary Winters** – Trompete, Flügelhorn, **Dieter Kuhlmann** – Posaune, **Bernhard Weichinger** – Schlagzeug und **Maik Reishaus** – Bass

Die **Tommy-Schneller-Band** bringt Soul, Funk und Blues erneut zur diesjährigen Bluesnacht auf die Wartburg. Zwei German Blues Awards, der Vierteljahrespreis der Deutschen Schallplattenkritik und regelmäßig Zuhörer, die es nicht auf ihren Sitzen hält...

Tommy Schneller tourte in den vergangenen Jahren mit verschiedenen Projekten durch ganz Europa, arbeitete schon mit Größen wie Larry Garner, Ron Williams und Henrik Freischlager zusammen. Doch am liebsten ist er mit seiner eigenen Band unterwegs. Mit dem erdigen Ton seines Tenorsaxophons, seiner Stimme und der Energie seiner Band begeistert der Musiker Kritiker wie Fans gleichermaßen: »Hier zeigt sich das Entertainerphänomen: der eine hat's, der andere nicht und Schneller hat's ohne Zweifel, von einem Moment auf den anderen verzehnfacht sich die Menge der Tanzenden, in Bewegung gehalten von wildem Swing, dynamischem Blues und funkiger Tanzmusik.

Nicht ohne Grund gewann die Tommy Schneller Band Ende 2012 die German Blues Challenger. Er begeisterte das Publikum auf der Wartburg im vergangenen Jahr und wird es wieder tun – versprochen!

EUR 29,00

Einlass: 19:30 Uhr / Bei Regen findet das Konzert im Saal statt.



Fotos: © Henrike Schunck

Sinfonie bei Hofe: Konzerte auf der Wartburg

buchbar in Verbindung mit Konzert- und Veranstaltungsterminen auf der Wartburg

Seit Jahrhunderten sind kulturelle Ereignisse und Konzerte fester Bestandteil der Geschichte der Wartburg. Die einmalige Akustik des Festsaales auf der Wartburg beeindruckt Musikliebhaber aus aller Welt. Lassen Sie sich auf ein einzigartiges Szenario aus Landschaft, Kultur und Architektur ein!

- zwei Übernachtungen in einem unserer stilvoll gestalteten Hotelzimmer
- täglich das reichhaltige Burgfrühstück vom Buffet
- Wartburg-Jubiläumssekt zur Begrüßung im Burgcafé Gadem
- Konzertteller zur Einstimmung auf den Konzertabend im Burgcafé Gadem
- Karte für ein Konzert im Festsaal der Wartburg

Preis im Burgzimmer (Doppelzimmer):	ab 297,00 EUR pro Person
Zuschlag für ein Romantikzimmer:	40,00 EUR pro Person
Zuschlag für die Wartburg-Suite:	90,00 EUR pro Person
Einzelzimmerzuschlag:	60,00 EUR

Die konkreten Konzerttermine sowie detaillierte Informationen zu den Inhalten und agierenden Künstlern und Musikern finden Sie auf www.wartburg.de





Theater bei Hofe: Das Wirtshaus im Spessart

buchbar in Verbindung mit den Vorstellungen im August und September 2016

Bereits zum 5. Mal gastiert das Theater am Markt, das besondere und nicht alltägliche Amateurtheater aus Eisenach im Romantik Hotel auf der Wartburg. »Das Wirtshaus im Spessart« verspricht einen kurzweiligen und vergnüglichen Theaterabend vor der einzigartigen Naturkulisse der Wartburg und wird damit zu einem Kulturerlebnis der besonderen Art!

- eine Übernachtung in einem unserer stilvoll gestalteten Hotelzimmer
- das reichhaltige Burgfrühstück vom Buffet
- Wartburg-Traditionssekt zur Begrüßung
- Theatermenü in drei Gängen vor der Vorstellung in unserer Landgrafenstube
- Theatervorstellung »Das Wirtshaus im Spessart« im Innenhof des Hotels (findet bei jedem Wetter statt, freie Platzwahl)

Preis im Burgzimmer (Doppelzimmer):	ab 215,00 EUR pro Person
Zuschlag für ein Romantikzimmer:	20,00 EUR pro Person
Zuschlag für die Wartburg-Suite:	45,00 EUR pro Person
Zuschlag bei Übernachtungen (freitags und samstags):	25,00 EUR pro Person
Einzelzimmerzuschlag:	24,00 EUR

Vorstellungstermine:

Mittwoch, 24. August 2016 (öffentl. Generalprobe)	Mittwoch, 31. August 2016
Donnerstag, 25. August	Donnerstag, 1. September 2016
Freitag, 26. August 2016	Freitag, 2. September 2016
Samstag, 27. August 2016	Samstag, 3. September 2016
Sonntag, 28. August 2016	Sonntag, 4. September 2016



Romantik Hotel auf der Wartburg

Auf der Wartburg 2 · D 99817 Eisenach

Tel. +49 3691 797-0 · Fax. +49 03691 797-100

info@wartburghotel.de

www.wartburghotel.arcona.de

Ein Unternehmen der arcona HOTELS & RESORTS



383. WARTBURGKONZERT DEUTSCHLANDRADIO KULTUR

Samstag, 3. September 2016 / 19:30 Uhr / Festsaal

Ungarisches Kammerorchester ***Kristóf Baráti*** – Violine und Leitung

JOHANN SEBASTIAN BACH

Violinkonzert in E-Dur, BWV 1042

Allegro - Adagio - Allegro assai

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY

Sinfonie für Streicher Nr. 3 in e-Moll

Violinkonzert in d-Moll

RICHARD STRAUSS

Capriccio, opera, op. 85

BELA BARTOK

Divertimento für Streichorchester, Sz 113

Das ***Ungarische Kammerorchester*** ist noch recht jung und wird jetzt schon als eines der Besten in Europa angesehen. Das liegt wohl nicht zuletzt auch am musikalischen Leiter des 2011 gegründeten Klangkörpers, ***Kristóf Baráti***. Mit ihm hat das Orchester einen hervorragenden musikalischen Leiter gefunden, der zudem selbst als erstklassiger Solist gilt. Als jüngster Preisträger gewann er den renommierten Publikumspreis beim Königin-Elisabeth-Wettbewerb in Brüssel. Neben seinen internationalen Auftritten mit namhaften Orchestern konzertiert er auch immer wieder als Solist mit dem Ungarischen Kammerorchester und verleiht ihm so eine besondere Note.

EUR 29,00 / 24,00 / 19,00

Mit freundlicher Unterstützung durch das BMW Werk Eisenach.





CHORKONZERT

Samstag, 10. September 2016 / 19:30 Uhr / Festsaal

Musikalische Reise durch die Zeit

Franz-Schubert-Chor Eisenach *Dr. Hans Aschenbach* – Leitung

Bereits zum 48. Mal gastiert der **Franz-Schubert-Chor Eisenach** im Festsaal des Palas der Wartburg. Unter dem Motto »Musikalische Reise durch die Zeit« präsentiert der traditionsreiche Eisenacher Männerchor seinem Publikum Lieder des Barock, der Romantik, der Klassik bis hin zur Moderne. Auf dem Programm stehen in diesem Jahr Lieder von Schubert, Wagner, Mozart und andere klassische Männerchorliteratur sowie Chorwerke weniger bekannter Komponisten. Ein Programm wird erklingen, das die ganze Vielfalt der Musik, Sehnsucht und Leidenschaft durch die Jahrhunderte zum Ausdruck bringen wird.

Musikalische Gäste werden das **Sonus Posaunenquartett** sein. Vier junge, herausragende Musiker vereinen sich in der charmanten Darbietung anspruchsvoller und abwechslungsreicher Musik der jeweiligen Epochen und bieten einen ernsten, besinnlichen, unterhaltsamen bis virtuosen Hörgenuss.

EUR 19,00 / 15,00 / 11,00



WARTBURG-FESTIVAL

Samstag, 17. September 2016 / 19:30 Uhr / Festsaal

Lange Nacht der Trompete

- Wiederentdecker Barock
- Toot Suite
- 100 Jahre Harry James
- Magic Swing

Otto Sauter – Piccolo Trompete und Leitung

Anrij Ilkiv – Piccolo Trompete, Flügelhorn

Erik Veldkamp – Trompete, Flügelhorn

Ack van Rooyen – Trompete, Flügelhorn

István Dénés – Klavier

Michael Weiß – Klavier

Bodo Klingelhöfer – Bass

Robert Walla – Drums

Seit Jahren ist die lange Nacht der Trompete zur Tradition geworden. **Otto Sauter**, der künstlerische Leiter des Festivals und einer der weltweit führenden Piccolo-Trompeter, lädt zu diesem Konzert jedes Jahr renommierte Trompeter aus der ganzen Welt ein, die die Musiker in ihrer großen Bandbreite von der Klassik bis zum Jazz präsentieren.

EUR 35,00 / 28,00 / 20,00



DEUTSCHLANDS JAZZ-IKONE

Samstag, 30. September 2016 / 19:30 Uhr / Festsaal

Klaus Doldinger & Passport

Klaus Doldinger – Tenor- und Sopran-Sax

Ernst Ströer – Percussion

Patrick Scales – E-Bass

Biboul Darouiche – Percussion

Michael Hornek – Keyboards, Piano

Christian Lettner – Drums

Martin Scales – Guitars

Nach einer 62 Jahre währenden Bühnenkarriere, zahllosen Filmmusiken – die berühmtesten: Das Boot, Die Unendliche Geschichte und die Tatortmelodie, 33 PASSPORT-Alben und fast ebenso vielen Vorgänger-Alben und musikalischen Seitensprüngen sowie einer großen Sammlung höchstdotierter Preise, zu denen auch drei Echos und das Bundesverdienstkreuz gehören, hat sich **Klaus Doldinger** bis heute seine visionäre Kraft bewahrt.

Auch im 80. Lebensjahr ist dieser Mann ein Füllhorn der Kreativität, und das neue Album »En Route« zeigt mit seiner Verspieltheit und seiner Freude an der Improvisation deutlich, warum Doldinger und PASSPORT immer noch enorm jugendlich sind.

Sonderkonzert anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Lippmann+Rau-Stiftung für Musikforschung und Kunst Eisenach

EUR 52,00 / 48,00 / 43,00



MUSIK AUF ALTEN INSTRUMENTEN

Samstag, 8. Oktober, 19.30 Uhr / Burgkapelle

The last rose of summer – Zauber der keltischen Harfe

Sabine Reinhardt – Gesang, Harfe, Flöte, Laute, Portativ, Glockenspiel

Paula Kibildis – Fidel, Geige

Drei Aufgaben hat der Barde (Harfner) nach keltischem Verständnis:
– eine Weise mit der er die Menschen zum Lachen bringt; eine Weise zum Weinen und eine Weise, um zur inneren Ruhe zu finden.

So erklingen die Lieder der Iren und Bretonen mal heiter beschwingt, mal melancholisch, mal sinnlich verträumt...

Und um so manches Lied ranken sich mystische Geschichten...

Sie erzählen von der Liebe, der Schönheit der Natur und laden ein zum Tanz.

EUR 35,00 / 28,00 / 20,00



ADVENTKONZERTE

Samstag, 26. November 2016, 19:30 Uhr / Festsaal

Sonntag, 27. November 2016, 19:30 Uhr / Festsaal

Swinging Christmas Melodies

Otto Sauter & Ten of the Best

1991 kam **Otto Sauter**, dem weltweit führenden Solisten auf der Piccolo Trompete, die Idee zu dem Ensemble **Ten of the Best**, in dem zehn der besten Trompeter der Welt zusammenspielen – wie der erste Trompeter der Wiener Staatsoper, des Radio Sinfonie Orchesters Prag, der Royal Stockholm Opera, der Göteborger Sinfoniker sowie renommierte internationale Solisten aus Europa und den USA.

Das Ensemble zeichnet sich durch faszinierende Musik aus Klassik, Jazz und Pop aus, die sie auf ihren Tourneen in Japan und Europa einem begeisterten Publikum vorstellen – und das auch bereits seit 10 Jahren bei den Adventskonzerten auf der Wartburg.

Die überraschenden und vielfältigen Arrangements für ihre Pop-Programme stammen aus der Feder international renommierter Arrangeure. Begleitet werden die zehn Trompeten von Klavier, Bass und Schlagzeug.

EUR 35,00 / 28,00 / 20,00



ADVENTKONZERTE

Freitag, 2. Dezember, 19:30 Uhr / Festsaal

Samstag, 3. Dezember, 19:30 Uhr / Festsaal

Sonntag, 4. Dezember 2016, 19:30 Uhr / Festsaal

Weihnachtslieder aus aller Welt *ensemble amarcord*

Frank Ozimek – Bariton, **Robert Pohlert** – Tenor, **Wolfram Lattke** – Tenor,
Holger Krause – Bass, **Daniel Knauft** – Bass

1992 von ehemaligen Mitgliedern des Leipziger Thomanerchores gegründet, zählt **amarcord** heute zu den führenden Vokalensembles weltweit. Unverwechselbarer Klang, atemberaubende Homogenität, musikalische Stilsicherheit und eine gehörige Portion Charme und Witz sind besondere Markenzeichen. Das äußerst breitgefächerte Repertoire umfasst Gesänge des Mittelalters, Madrigale und Messen der Renaissance, Kompositionen und Werkzyklen der europäischen Romantik und des 20. Jahrhunderts sowie A-cappella-Arrangements weltweit gesammelter Volkslieder und bekannter Songs aus Rock, Pop, Soul und Jazz. Das Vokalensemble ist Preisträger verschiedener internationaler Wettbewerbe. Im Jahr 2002 gewann amarcord den Deutschen Musikwettbewerb, zahlreiche CDs – u. a. mit ECHO Klassik ausgezeichnet – dokumentieren eindrucksvoll den Facettenreichtum des Repertoires. Seit nunmehr 15 Jahren begeistern die Sänger bei den längst zur Tradition gewordenen Adventkonzerten immer wieder aufs Neue mit Weihnachtsliedern aus aller Welt – so auch bei ihrem 40. Konzert auf der Wartburg im vorigen Jahr.

EUR 29,00 / 24,00 / 19,00



ADVENTKONZERTE

Samstag, 10. Dezember 2016, Sonntag, 11. Dezember 2016

jeweils 19:30 Uhr / Festsaal

Barocker Winterzauber

Eva Lind – Sopran

Otto Sauter – Piccolo Trompete

Gershwin Quartett

Mit ihrer kristallklaren Stimme zählt ***Eva Lind*** heute zu den bekanntesten und beliebtesten klassischen Sängerinnen mit Auftritten auf den Bühnen der großen Opern- und Konzerthäuser der Welt. Sie trat als Gast bei den bedeutendsten Festivals auf. Gemeinsame Auftritte mit Topstars wie José Carreras, Luciano Pavarotti oder Plácido Domingo und die Zusammenarbeit mit Weltklasse-Dirigenten wie Riccardo Muti, Claudio Abbado, Sir Georg Solti, Daniel Barenboim und Kurt Masur bestätigen eindrucksvoll das Weltformat der in Innsbruck geborenen Sopranistin.

Von 2003 bis 2007 präsentierte sie in der ARD die Samstagabend-Sendung »Straße der Lieder«, seit 2011 die populären Chorfeiern des Hessischen Rundfunks und den berühmten Semperoperball in Dresden u. v. m..

EUR 35,00 / 28,00 / 20,00

Liebe Konzert- und Veranstaltungsbesucher,

sichern Sie sich Ihre Karten im Vorverkauf oder über die Möglichkeit der Reservierung.

Vorverkauf

Montag–Freitag 9.00–17.00 Uhr

Wartburg-Stiftung

Besucherservice, Auf der Wartburg 1, D-99817 Eisenach

Telefon: +49 (0) 36 91 – 25 02 02

Telefax: +49 (0) 36 91 – 20 33 42

Reservierungen

- mit beigefügter Bestellkarte
- unter www.wartburg.de
- telefonisch unter +49 (0) 36 91 – 25 02 02

Bei Reservierungen werden die Plätze bestmöglich nach Ihren Wünschen ausgewählt. Sollten bestellte Veranstaltungen ausverkauft sein, erhalten Sie umgehend eine Benachrichtigung.

Zahlungsweise

Sie erhalten eine Rechnung und zahlen per Überweisung unter Angabe der Rechnungsnummer. Nach Zahlungseingang senden wir Ihnen die Karten umgehend zu.

Als Bearbeitungs- und Versandkostenpauschale berechnen wir 2,50 EUR pro Kartenzusendung.

Abendkasse

Vorhandene Restkarten erhalten Sie jeweils 1,5 Stunden vor Veranstaltungsbeginn auf der Wartburg.

Reservierungen für die Abendkasse sollten spätestens eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn abgeholt werden, andernfalls entfällt der Anspruch auf die Karten.

Bitte beachten Sie, dass die Preise an der Abendkasse von denen im Vorverkauf abweichen können.

Wir bitten zu beachten:

Ermäßigungen werden nicht generell für alle Veranstaltungen gewährt und finden nur dann Berücksichtigung, wenn diese zusammen mit der Bestellung beantragt werden.

Kartenrücknahme oder Umtausch bereits erworbener Karten ist nicht möglich.

Für die »Sommernächte« gelten gesonderte Geschäftsbedingungen, die Sie mit der Reservierungsbestätigung erhalten.

Bei genereller Absage einer Veranstaltung wird innerhalb von vier Wochen gegen Abgabe der Karten der Kaufpreis erstattet.

Besetzungsänderungen und sonstige Änderungen des Ausführungsablaufs berechtigen nicht zur Rückgabe von Eintrittskarten.

Konzertänderungen sind nicht beabsichtigt, bleiben jedoch vorbehalten.

MDR FIGARO

– Hörer empfehlen Kultur!

Was haben Sie gerade
erlebt, gesehen, gehört?

Egal ob Theater, Literatur,
Ausstellung oder Konzert:

Sagen Sie uns Ihre
Meinung – wir geben
Ihre Empfehlung weiter.

Alle Informationen
unter figaro.de



Die App



Hörerin
Sophia Baron

mdr

FIGARO

Das Kulturradio.